

„Modische Aspekte stehen im Hintergrund“

Michael Lackmann erklärt, was bei der Tornister-Wahl zu beachten ist

VON MATTHIAS WASCHK

WESTERHOLT. Buchhändler Michael Lackmann ist zufrieden. „Die Stände sind geplündert“, sagt er. Denn auf seiner Tornister-party haben viele Eltern und Großeltern ihre Kleinen mit allem eingedeckt, was sie für den Schulanfang brauchen.

Und das ist natürlich vor allem ein ordentlicher Schulranzen. Die sechsjährige Elena zum Beispiel hat sich für einen rosafarbenen Tornister mit glitzerndem Pferd entschieden. Stolze 200 Euro haben ihre Großeltern, Gerda und Günter Wittebrock dafür hingeblättert. Dafür haben sie nun aber zumindest die Gewissheit, dass der Tornister auch höchsten Ansprüchen genügt. Michael Lackmann erklärt: „Ein guter Tornister



Zahnärztin Dr. Marion Wermelt (M.) erklärt mit Stephanie Geuting (l.) und Julia Wermelt dem kleinen Luca (3.v.r.) sowie Lea (r.) und Sophie, wie man richtig die Zähne putzt.

muss passen wie eine zweite Haut“. Auch zu schwer darf er nicht sein und sollte, der Sicherheit wegen, einen großen

Orangeanteil (mindestens 20 Prozent) und Reflektoren besitzen. Modische Aspekte stünden dagegen im Hintergrund. Für die kleine Elena natürlich nicht. „Weil ich Pferde mag“, erklärt sie ihre Entscheidung für das Modell.

Neben den Schulranzen gibt es auch noch andere Hinweise für einen guten Start in die Schule. Lothar Marquet von der Barmer gibt zum Beispiel Ernährungstipps. „Fünf am Tag“, lautet sein Credo. Gemeint ist: Mindestens fünfmal am Tag sollte ein Schulkind Obst oder Gemüse zu sich nehmen. Obst und Gemüse sind auch entscheidende Stichwörter für Zahnärztin Dr. Marion Wermelt, die in Westerholt praktiziert und auf Kinder spezialisiert ist.

Nutellabrote, Milchschnitten oder süße Getränke machen nämlich die Zähne kaputt. „Besser sind Vollkornprodukte, geschnittene Äpfel oder Möhren“, erklärt sie.

Direkt nebenan präsentieren sich die Logopädinnen Gunhild Kopp und Davina Kella. Sie informieren darüber, was zu tun ist, wenn ein Kind beim Sprechen Defizite aufweist. „Vor allem Hörtraining ist wichtig“, berichten sie. Ute und Willi Busch dagegen wollen Kinder auf Gefahren vorbereiten, die auf Schulfeld oder Pausenhof lauern. „Wir wollen Kinder stark machen, auch mal Nein zu sagen“, bekräftigen sie. Dazu bieten sie Kurse für Kleingruppen in ihrem Fitnessstudio „4 ever fit“ an.



Elena (6) hat sich für den rosa Tornister mit dem schwarzen Pferd entschieden. „Passt wie eine zweite Haut“, versichert Buchhändler Michael Lackmann.